

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - StBV/006(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr Lenkungsausschuss Buckau	Donnerstag, 14.01.2010	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	19:40Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.11.2009 und vom 10.12.2009
  - 3.1 Niederschrift vom 26.11.2009
  - 3.2 Niederschrift vom 10.12.2009
- 4 Lenkungsausschuss Buckau
  - 4.1 Wirtschaftsplan 2010, Barmittelübersicht und mittelfristiger Finanzplan 2010-2014 für das Sanierungsgebiet Buckau  
Vorlage: DS0363/09  
Amt 61, BauBeCon (Vorbehaltlich der genehmigung OB am 12.01.2010)
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bbauungsplan Nr. 223-1.1 "Liebknechtstraße 27"  
Vorlage: DS0463/09  
Amt 61

- 5.2      Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt 2010  
Vorlage: DS0579/09  
  
          Amt 61
- 6         Anträge
- 6.1      Haltepunkt Stadtrundfahrten der MMKT / Roter Doppeldeckerbus  
Vorlage: A0198/09  
  
          CDU/BfM
- 6.1.1    Haltepunkt Stadtrundfahrten der MMKT / Roter Doppeldeckerbus  
Vorlage: S0354/09  
  
          Amt 66
- 6.2      Fortgang des Planungsverfahrens ERA  
Vorlage: A0215/09  
  
          SPD-Tierschutzpartei-future!
- 6.2.1.1  Abstimmung zum Punkt 1
- 6.2.1.2  Abstimmung zum Punkt 2
- 6.2.2    Fortgang des Planungsverfahrens ERA  
Vorlage: S0348/09  
  
          Amt 66
- 6.3      Verbesserung der Parkplatzsituation zu Veranstaltungen auf dem Messeplatz Max Wille  
Vorlage: A0199/09  
  
          CDU/BfM
- 6.3.1    Verbesserung der Parkplatzsituation zu Veranstaltungen auf dem Messeplatz Max Wille  
Vorlage: S0372/09  
  
          Amt 61
- 7         Informationen
- 7.1      Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 354-5.1 "Nahversorgungszentrum Ottersleben"  
Vorlage: I0315/09  
  
          Amt 61
- 7.2      Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 301-4.1 "Nahrstedter Weg"  
Vorlage: I0316/09

Amt 61

7.3 Kleingartenspartenkonzept  
Vorlage: I0318/09

Amt 61

8 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Olaf Czogalla

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Martin Rohrßen

Stadtrat Mirko Stage

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Mario Grünewald

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Jürgen Canehl

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Hans-Jörg Schuster

**Vertreter**

Stadtrat Michael Hoffmann

Vertreter für Stadtrat Frank Schuster

**Geschäftsführung**

Frau Corina Nürnberg

Frau Anja Schulze

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Frank Schuster

Entschuldigt

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende **Stadtrat Czogalla** begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

**Stadtrat Czogalla** lässt über die Tagesordnung abstimmen.

#### **Abstimmung zur Tagesordnung: 9-0-0**

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.11.2009 und vom 10.12.2009

---

#### 3.1. Niederschrift vom 26.11.2009

---

#### **Abstimmung zur Niederschrift: 8-0-1**

#### 3.2. Niederschrift vom 10.12.2009

---

#### **Abstimmung zur Niederschrift: 7-0-2**

### 4. Lenkungsausschuss Buckau

---

#### 4.1. Wirtschaftsplan 2010, Barmittelübersicht und mittelfristiger Finanzplan 2010-2014 für das Sanierungsgebiet Buckau Vorlage: DS0363/09

---

**Stadtrat Stern** verweist auf seinen Änderungsantrag DS0363/09/1 zur Mittelbereitstellung für den Abriss und Neubau einer Toilettenanlage an der „Erich-Kästner-Schule“.

**Herr Herrmann** (Amt 61) teilt dazu mit, dass Planungsmittel für 2010 eingestellt sind für eine genaue Kostenermittlung zum Abriss der Mauer nebst Toilettenanlage. Vorab muss eine neue Toilettenanlage in die Schule eingebaut werden. Hierzu sind ebenfalls Aufwendungen für Planung und Realisierung zu berücksichtigen.

Im Bauablauf Schulsporthallenneubau sind die Toilettenanlagen berücksichtigt.

**Herr Herrmann** ( Amt 61) erläutert anschließend die jeweiligen Korrekturen in den Anlagen 2 und 3.

#### **Abstimmung zur DS0363/09: 7-2-0**

## 5. Beschlussvorlagen

---

- 5.1. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen  
Bebauungsplan Nr. 223-1.1 "Liebknechtstraße 27"  
Vorlage: DS0463/09
- 

**Frau Bartel** (Amt 61) stellt die Drucksache vor. Die ursprüngliche Nutzung des überwiegend bebauten und versiegelten Gewerbestandortes wurde aufgegeben und vor ca. 10 Jahren brachflächig. Diese Brachfläche soll nun wieder einer Nutzung zugeführt werden.

**Stadtrat Stern** hinterfragt eine Lärm- bzw. Umweltverträglichkeitsprüfung, denn die Tangente liegt erhöht und ist somit ein erheblicher Lärmfaktor.

**Herr Olbricht** (AL 61) geht auf die Natur- und Umweltbelange nach allgemeiner Kritik zur Bebauung gem. § 13a BauGB ein. Die jetzigen Festsetzungen des Bebauungsplanes sind so schlecht umsetzbar. Er stellt fest, dass sämtliche gem. BauGB genannten Kriterien zur Anwendung § 13a BauGB zutreffen. Ausschlussgründe zur Beeinträchtigung von § 1 Abs.6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB bestehen nicht.

**Stadtrat Czogalla** steht der Zielstellung, eine Innerstädtische Brachfläche wieder zu bebauen, positiv gegenüber.

**Stadtrat Canehl** teilt den Stadträten mit, dass der Ausschuss für Umwelt und Energie der Drucksache nicht zugestimmt hat. Die Zielstellung des STAUB ist nicht Neubau und er findet, individuelles Wohnen wäre nach seiner Vorstellung zielführender.

**Herr Olbricht** (AL 61) möchte Flächenrecycling, kurze Wege und ein gut durchmischtes Stadtquartier. Individueller Wohnungsbau mit Einfamilienhäusern ist im ländlichen Bereich bzw. in Stadtrandlagen typisch.

Das Risiko der Vermarktung der Stadthäuser trägt der Investor und ist nicht über Bauleitplanung regelbar.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) führt weiterhin aus, dass die Flächen schon immer genutzt worden sind, teilweise als Abstellfläche. Die Flächen waren und sind versiegelte Flächen mit Zwischennutzungen.

**Stadtrat Krause** kann der Bebauung zustimmen, aber die 7-Geschossigkeit sollte noch mal überdacht werden.

**Stadtrat Hans-Jörg Schuster** hält die Bebauung dort für sinnvoll, jedoch wird die Zahl der Geschosse auch von ihm hinterfragt.

**Abstimmung zur DS0463/09: 5-0-4**

- 5.2. Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt 2010  
Vorlage: DS0579/09
- 

*Stadtrat Hoffmann verlässt um 17.50 Uhr die Sitzung.*

**Herr Wrede-Pummerer** (Amt 61) stellt die Drucksache vor. Er geht punktweise auf die Stellungnahme ein.

**Stadtrat Krause** hat zum Elbeausbau eine andere Auffassung.

**Stadtrat Czogalla** möchte wissen, wie die Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg weiter im Verfahren berücksichtigt wird.

**Herr Wrede-Pummerer** (Amt 61) teilt mit, dass dies schwer abschätzbar ist, eventuell sind erneute Reaktionen erforderlich.

**Abstimmung zur DS0579/09: 6-0-2**

## 6. Anträge

---

- 6.1. Haltepunkt Stadtrundfahrten der MMKT / Roter Doppeldeckerbus  
Vorlage: A0198/09
- 

*Stadtrat Hoffmann nimmt ab 18.00 Uhr wieder an der Sitzung teil.*

**Herr Gebhardt** (AL 66) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung.

**Stadtrat Stern** kann sich dem Vorschlag der Verwaltung anschließen. Er bittet aber die Verwaltung noch um Anpassung des Wegweisersystems.

**Stadtrat Stage** findet den Vorschlag sehr gut, er hinterfragt aber den eventuellen Wegfall von Einstellplätzen.

Ja, Anwohnerparkplätze werden wegfallen, antwortet darauf **Herr Gebhardt** (AL 66).

**Abstimmung zum A0198/09: 9-0-0**

- 6.1.1. Haltepunkt Stadtrundfahrten der MMKT / Roter Doppeldeckerbus  
Vorlage: S0354/09
- 

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen.**

- 6.2. Fortgang des Planungsverfahrens ERA  
Vorlage: A0215/09
- 

**Herr Gebhardt** (AL 66) erläutert die Stellungnahme.

**Stadtrat Stage** bittet um Prüfung hinsichtlich einer Verschiebung der Haltestelle in Richtung Stadtfeld.

**Herr Gebhardt** (AL 66) teilt dazu mit, dass zu Beginn der Vorplanungsabstimmung dies mit untersucht worden ist, allerdings muss dies dann von der Stadt allein finanziert werden. Die Verschiebung würde dann nicht in die Kreuzungsmasse fallen und wurde deshalb aufgegeben.

**Stadtrat Krause** kann der Stellungnahme folgen, er möchte aber eine Einzelabstimmung der Punkte.

**Stadtrat Canehl** kann im Punkt 1.b) der Stellungnahme der Verwaltung folgen. Zu Punkt 1.a) wird das Planfeststellungsverfahren Ergebnisse bringen.

---

6.2.1.1. Abstimmung zum Punkt 1

**Abstimmung zu Punkt 1) des Antrages A0215/09: 4-3-2**

---

6.2.1.2. Abstimmung zum Punkt 2

**Abstimmung zu Punkt 2) des Antrages A0215/09: 9-0-0**

---

6.2.2. Fortgang des Planungsverfahrens ERA  
Vorlage: S0348/09

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen.**

---

6.3. Verbesserung der Parkplatzsituation zu Veranstaltungen auf dem  
Messeplatz Max Wille  
Vorlage: A0199/09

*Stadtrat Canehl verlässt die Sitzung um 18.15 Uhr.*

**Herr Olbricht** (AL 61) erläutert die Stellungnahme. Er verweist auf den generellen Rahmenplan, der im südlichen Teil ca. 250 Stellplätze ausweist und die kurzfristigen Möglichkeiten zur Schaffung von Einstellplätzen.

**Stadtrat Stern** findet, die 5 Einstellplätze am Speicher sind nicht ausreichend. Bei Veranstaltungen haben die Taxen erhebliche Probleme.

**Herr Gebhardt** (AL 66) weiß um den erheblichen Parkdruck an dieser Stelle, aber es gibt im Augenblick keine Alternative.

**Herr Olbricht** (AL 61) findet aber, dass die Möglichkeit zum Parken östlich der Stadthalle oder am Elbbahnhof bei Veranstaltungen schon gut angenommen wird.

**Abstimmung zum Antrag A0199/09: 8-0-0**

---

6.3.1. Verbesserung der Parkplatzsituation zu Veranstaltungen auf dem  
Messeplatz Max Wille  
Vorlage: S0372/09

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen.**

---

 7. Informationen
 

---

- 7.1. Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 354-5.1  
 "Nahversorgungszentrum Ottersleben"  
 Vorlage: I0315/09
- 

*Stadtrat Canehl nimmt ab 18.25 Uhr wieder an der Sitzung teil.*

**Herr Olbricht** (AL 61) bringt die Information ein.

**Stadtrat Czogalla** hinterfragt ob, die textlichen Festsetzungen zum LKW-Anlieferverkehr mit der Aufhebung entfallen würden.

**Frau Gartemann** (Al'in 63) antwortet darauf, dass die Regelungen zum Lieferverkehr oft in den Baugenehmigungen enthalten sind.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) stellt noch mal dar, dass bei einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan die Bauleitpläne sehr präzise auf das jeweilige Vorhaben abgestimmt werden.

**Herr Olbricht** (AL 61) ergänzt dazu, dass der Rahmen für die Bebauung vorgegeben und erfüllt worden ist. Ohne Aufhebung müssten aber z.B. selbst bei einem Trägerwechsel alle Gremien wieder neu beteiligt werden.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

- 7.2. Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 301-4.1  
 "Nahrstedter Weg"  
 Vorlage: I0316/09
- 

**Herr Olbricht** (AL 61) stellt die Information vor.

Das Vorhaben ist realisiert und nach Aufhebung der Satzung wird die Zulässigkeit nach § 34 BauGB beurteilt.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

- 7.3. Kleingartenspartenkonzept  
 Vorlage: I0318/09
- 

**Frau Wolf** (Amt 61) bringt die Information ein.

**Stadtrat Stern** fragt, ob die Bestandssicherung der Kleingärten über Bebauungspläne noch notwendig ist. Weiterhin kritisiert er die Ordnung im Umfeld der Kleingartenanlagen. Die öffentliche Zugänglichkeit im Umfeld der Kleingärten muss im Konzept mit berücksichtigt werden.

**Stadtrat Krause** kann eine klare Entwicklungstendenz erkennen, aber an einem intakten Grünzug muss weiter gearbeitet werden.

**Herr Olbricht** (AL 61) teilt dazu mit, dass die Vernetzung der Grünsysteme weiterhin als Planungsziel erhalten bleibt und sukzessive umgesetzt werden soll.

**Stadtrat Grünwald** erkundigt sich nach den Tafelgärten und um wie viele es sich handelt.

**Frau Wolf** (Amt 61) antwortet, dass ca. 100 Kleingärten dafür in Nutzung sind.

**Stadtrat Stern** stellt aber auch fest, dass Kleingärten zu Bauland umgewandelt werden, z.B. in Beyendorf ist dies geschehen.

**Herr Olbricht** (AL 61) führt dazu aus, dass es sich bei dieser Anlage um Ansiedlung von Privatgärten handelt.

**Frau Wolf** (Amt 61): primäres Ziel ist der Erhalt der Kleingärten gem. Bundeskleingartengesetz.

**Stadtrat Canehl** möchte die Vertreter der Fachgruppe Kleingartenwesen benannt wissen.

**Frau Wolf** (Amt 61) erläutert, dass es sich hierbei um Vertreter aus der Verwaltung und Vertreter aus dem Verband der Gartenfreunde Magdeburg e.V. handelt.

Die Arbeitsergebnisse sollen jetzt zur Diskussion gestellt werden.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) lobt die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten, obwohl auch der Verband mitunter andere Interessen verfolgt. Er sieht keine Notwendigkeit zur Institutionalisierung. Ein Netz an Grün soll erhalten bleiben, die Bebauungspläne werden erst einmal nicht aufgehoben.

**Stadtrat Krause** bittet, den Bestandsschutz nicht anzutasten.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

## 8. Mitteilungen und Anfragen

---

**Stadtrat Stage** hat eine Frage zur defekten Lichtsignalanlage an der B1 / Magdeburger Ring.

**Herr Gebhardt** (AL 66) teilt dazu mit, dass die seit dem 27.12.2009 durch einen Unfall beschädigte Lichtsignalanlage wieder funktioniert.

Weiterhin möchte **Stadtrat Stage** den Grund für die Sperrung des Durchgangs am „Haus der Lehrer“ wissen.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) wird die Frage zur Beantwortung an die WOBAU (Herrn Sonsalla) weiterleiten.

**Stadtrat Krause** möchte wissen, wer für die Schneeberäumung am Breiten Weg/ Nordabschnitt zuständig ist.

**Herr Gebhardt** (AL 66) antwortet, dass das Tiefbauamt für die Funktionsfähigkeit der Straßen zuständig ist. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet einen Streifen frei zuhalten und er verweist auf die Straßenreinigungssatzung und die Zuständigkeit des Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb.

**Stadtrat Canehl** lobt die Arbeit des Winterdienst, er kritisiert aber die „Schneetürme“ im Haltestellenbereich der MVB.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) nimmt die Kritik mit.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.



Olaf Czogalla  
Vorsitzende/r

Corina Nürnberg Anja Schulze  
Schriftführer/in